

Rollenbilder von Mann und Frau in der Kirche

Bestwig/Olsberg. Im Rahmen der Donnerstagsfrauen lädt die Evangelische Auferstehungskirchengemeinde Olsberg-Bestwig mit Pfarrerin Christina Bergmann vom Ev. Kirchenkreis Arnsberg, für Donnerstag, 6. Juli, um 19.30 Uhr zu einer spannenden Entdeckungsreise ins Olsberger Gemeindehaus ein. Bei der Entdeckungsreise sollen auch die gängigen Rollenbilder von Mann und Frau in Kirche und Gesellschaft in den Blick genommen werden.

Die weibliche Seite Gottes

„Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn, und schuf ihn als Mann und als Frau“ (1 Mose 1,27). Wenn sowohl der Mann Ebenbild Gottes ist, als auch die Frau, muss Gott dann nicht auch eine weibliche und eine männliche Seite haben? Es gibt viele Bilder von Gott. Auch in der Bibel. Bilder, die sich bei uns aber meist festgesetzt haben, sind männliche Bilder: Herr, Herrscher, König, Richter, Herr der Heerscharen, und andere mehr.

Es gibt aber auch andere Bilder von Gott in der Bibel, und die sind weiblich. Zum Beispiel: „Ich will euch trösten, wie eine Mutter tröstet“ aus Jesaja 66.